# Barranco del Búho

**Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.**
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

| | | |
|---|---|---|
| **Angelegt:** 2026-05-22 16:16:56 | **Update:** 2026-05-22 16:16:56 | **Druck:** 2026-11-04 06:11:08 |
| **Land:** España / Spain **Region:** Andalucía / Andalusia **Subregion:** Granada **Ort:** | | |
| **Schwierigkeit:** Nicht so schwierig | **Grad:** v3 a1 II | **Gesamtzeit:** |
| **Zustiegszeit:** 30min | **Begehungszeit:** | **Rückwegszeit:** 20min |
| **Einstiegshöhe:** m | **Ausstiegshöhe:** m | **Höhendifferenz:** |
| **Canyonstrecke:** m | **Höchste Abseilstelle:** 26m | **Anzahl Abseiler:** 4 |
| **Transport:** | **Gestein:** | **Einzugsgebiet:** km² |
| **Saison:** Januar - Dezember | **Ausrichtung:** | **Beste Zeit:** |
| **Bewertung:** ☆ 0 () | **Beschreibung:** ★ 0 () | **Verankerung:** ★ 0 () |

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

**Charakteristik:** (maschinell übersetzt)
Eine trockene Schlucht, die sich leicht und schnell absteigen lässt und sich perfekt mit anderen Schluchten in der Umgebung kombinieren lässt. Sie liegt am schattigen Nordhang, weshalb sowohl beim Zustieg als auch entlang der Route üppige Vegetation vorherrscht. Dank der guten Infrastruktur und der leicht zu bewältigenden Kletterpassagen eignet sich diese Schlucht gut für Anfänger.

**Hydrologie:**

**Anfahrt:** (maschinell übersetzt)
Über die RM-414 fahren wir in Richtung Barriada de las Cosasbuenas; bis zum Ort gibt es keine Beschilderung. Sobald wir in Cosasbuenas angekommen sind, biegen wir nach links ab und fahren dann einen Feldweg hinauf, bis wir am Ende in der Nähe des Bergfußes ankommen; zu unserer Linken lassen wir ein Bewässerungsbecken liegen. Achtung: Es gibt eine Imkerei; wir können das Auto problemlos etwas weiter unten abstellen.

**Zustieg:** (maschinell übersetzt)
Wir folgen dem natürlichen Flussbett der Rambla, bis es sich verengt und in zwei Arme teilt; wir halten Kurs auf das Tal zu unserer Rechten, Hier gibt es reichlich Vegetation, darunter Brombeersträucher. Der Aufstieg verläuft über weite Strecken auf Geröllfeldern aus losem Geröll, allerdings ohne jegliche Ausgesetztheit. Unterwegs stoßen wir auf den einen oder anderen Wegmarker. Sobald wir etwas an Höhe gewonnen haben, sehen wir, dass uns das Flussbett zum linken Hang führt. Nach einem kurzen, einfachen Aufstieg erreichen wir den Kamm, der die Schlucht teilt. Von der Kammspitze aus blicken wir nach Norden und überqueren den Graben in orografisch linker Richtung, den wir hinabsteigen werden (zu unserer Rechten). Dort angekommen, gelangen wir nach einem leichten Abstieg ins Flussbett und erreichen wenige Meter weiter den ersten Standplatz.

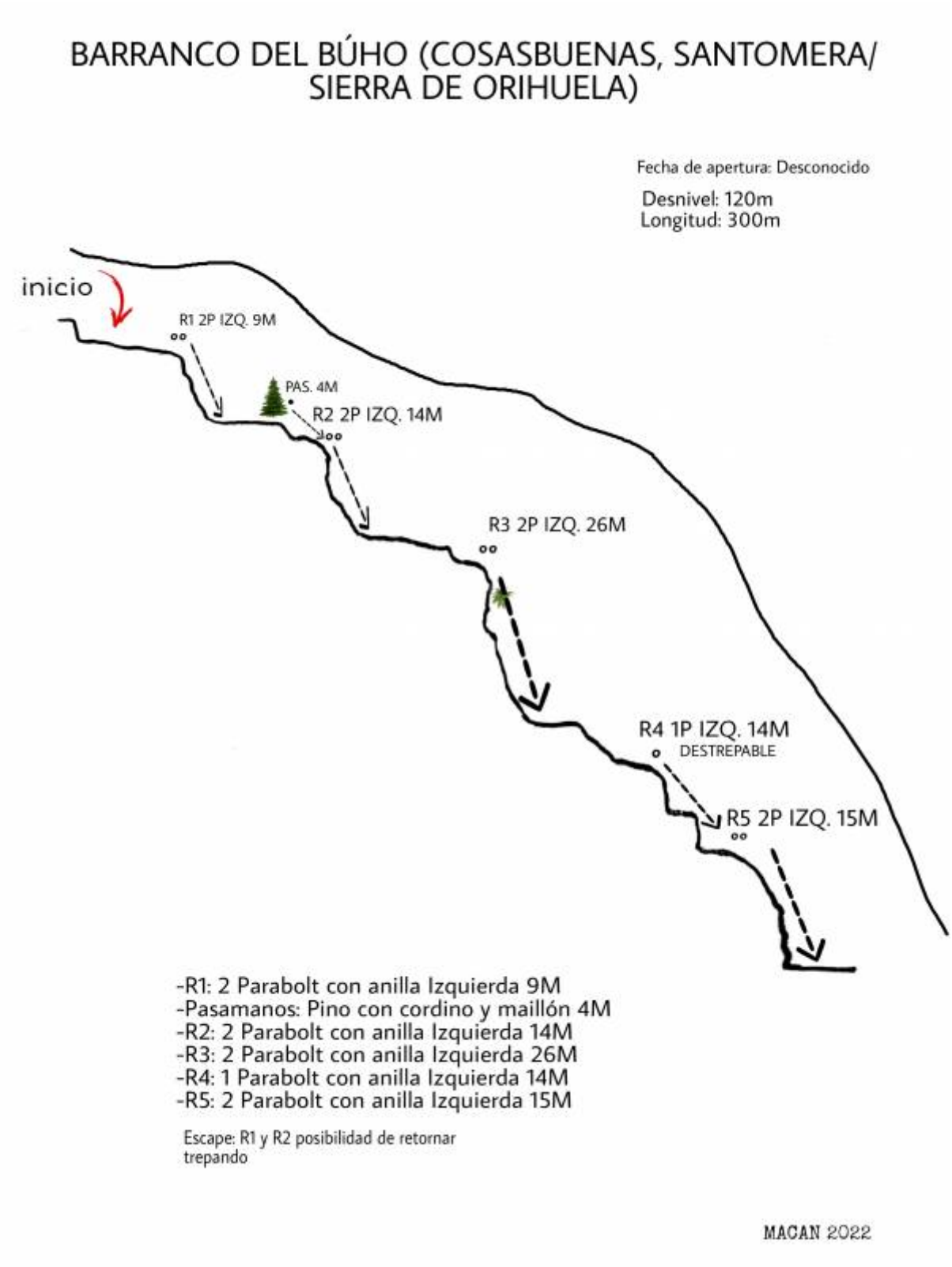
**Tour:** (maschinell übersetzt)
Nach dem ersten Abseilabschnitt gibt es eine natürliche Handlaufstelle; diese könnte man umgehen, da der Zugang zum zweiten Standplatz sicher zu erreichen ist, doch zum Üben schadet es nie. Der dritte Abseilabschnitt ist mit 26 Metern der längste; zu Beginn des Abseils befindet sich eine Palme, an der man das Seil besser nicht vorbeiführen sollte. Vom dritten Abseilpunkt bis zum fünften gibt es eine Abfolge von kurzen Kletterpassagen; der Standplatz für den vierten Abseilpunkt liegt dazwischen und ist umgehbar.

**Rückweg:** (maschinell übersetzt)
Die Schlucht endet dort, wo wir die Abzweigung zum Aufstieg nehmen; man kann sie unmöglich verfehlen.

**Koordinaten:**

**Begehungen:**

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:granada:buho




Importado de infobarrancos.es